

RS OGH 1985/6/4 11Os43/85, 13Os21/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.06.1985

Norm

StGB §7 Abs2

StGB §87 Abs2

Rechtssatz

Der Bedingungszusammenhang (Adäquanzzusammenhang) als Voraussetzung der objektiven Zurechnung einer nach neununddreißig Tagen eingetretenen Todesfolge nach mehrfachen Bauchstichen ist gegeben, weil es keinesfalls außer der Erfahrung liegt, daß als Folge einer unter Zeitdruck stehenden Versorgung von schweren Stichverletzungen der Eingeweide weitere chirurgische Eingriffe notwendig werden, die im Zusammenwirken mit anlagebedingten oder krankheitsbedingten Vorschädigungen zu nicht mehr beherrschbaren gesundheitlichen Schädigungen und letztlich zum Tode führen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 43/85
Entscheidungstext OGH 04.06.1985 11 Os 43/85
Veröff: SSt 56/40
- 13 Os 21/91
Entscheidungstext OGH 15.05.1991 13 Os 21/91
Vgl auch; Veröff: EvBl 1991/206 S 857 = JBl 1992,464 = ZVR 1992/75 S 172

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0089275

Dokumentnummer

JJR_19850604_OGH0002_0110OS00043_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>